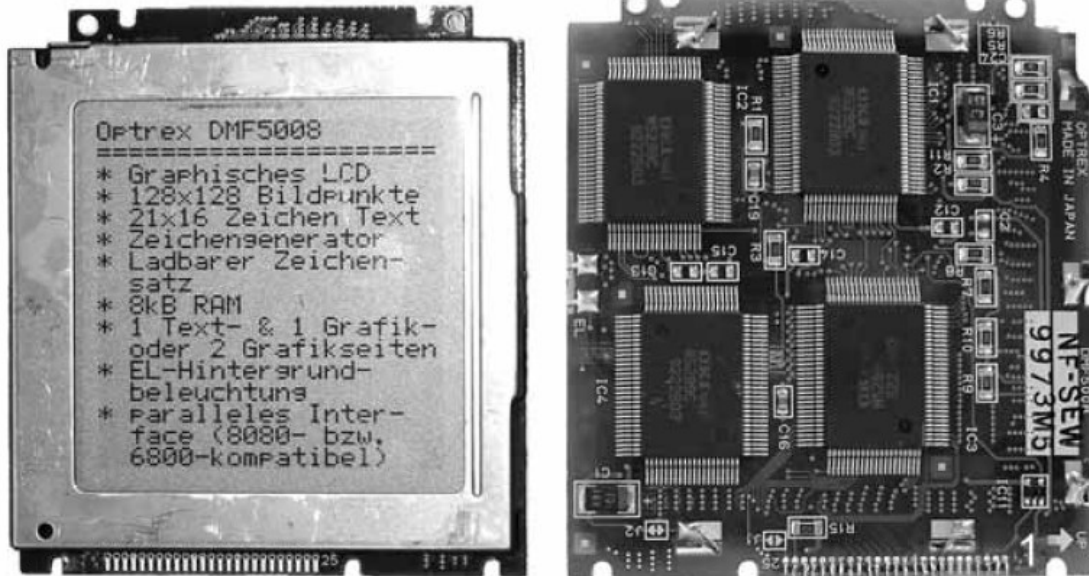


Optrex DMF5008



Features:

- Grafikauflösung 128×128 Punkte
- 21 Zeichen × 16 Zeilen Text
- integrierter Controller SED1335
- ladbarer Zeichensatz und integrierter Zeichengenerator
- 8 kByte RAM, ausreichend für eine Text- und eine Grafikseite sowie ladbaren Zeichensatz oder zwei Grafikseiten
- EL-Hintergrundbeleuchtung weiß
- paralleles Interface zum Anschluss an Microcontroller (wahlweise 8080- oder 6800-kompatibel)
- Betriebsspannung +5 V, ca. 20 mA (ohne Hintergrundbeleuchtung)
- Anzeigefläche 50×50 mm, Maße (B×H×T): 74×82×13 mm

Anschlussbelegung:

Pin	Funktion
1	Hintergrundbeleuchtung 1
2	Hintergrundbeleuchtung 2
3	VCC (+5 V)
4	/RES (Display Reset)
5	reserviert (mit GND verbinden)
6	reserviert (mit GND verbinden)
7	reserviert (mit GND verbinden)
8	VCC (+5 V)
9	GND
10	V _O (siehe Text)
11	/CS
12	VCC (+5 V, 20 mA)
13	D7

Pin	Funktion
14	D6
15	D5
16	D4
17	D3
18	D2
19	D1
20	D0
21	/RD oder E
22	/WR oder R/W
23	A0
24	SEL1 (siehe Text)
25	reserviert (mit GND verbinden)

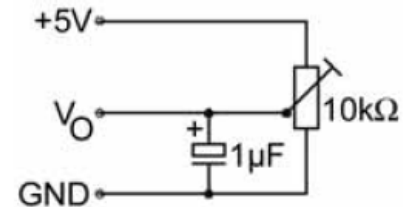
Auswahl des Datenbus-Formats

Über den Anschluss SEL1 kann das Datenbus-Format zwischen 8080- und 6800-kompatibel umgeschaltet werden:

SEL1	
0	8080-kompatibel (/RD, /WR)
1	6800-kompatibel (E, R/W)

Kontrasteinstellung

Die Einstellung des Displaykontrasts erfolgt über Pin 10. Typischerweise beträgt die Spannung V_O etwa +2,4 V gegen GND. Zur Einstellung kann die Schaltung aus nebenstehender Abbildung verwendet werden.



Hintergrundbeleuchtung

Für die EL-Folie der Hintergrundbeleuchtung wird eine Wechselspannung von ca. 110 V und einer Frequenz von 400 Hz...1 kHz benötigt.

Beachten Sie beim Anschluss der Hintergrundbeleuchtung folgende Sicherheitshinweise. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr:



- Vor dem Anlegen der Netzspannung muss das Gerät unbedingt berührungsgeschützt in ein Gehäuse eingebaut werden!
- Der Einbau darf nur von einer ausgebildeten Fachkraft vorgenommen werden.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben von Baugruppen durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Leitungen mit einer berührunggefährlichen Spannung wie z.B. Netzspannung, dürfen in einem Gehäuse weder andere Leitungen, noch das Gehäuse berühren. Es müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden um die nach EN60950 erforderlichen Abstände sicher zu stellen.
- Bei den Anschlussleitungen müssen die erforderlichen Querschnitte berücksichtigt werden.
- Vor Arbeiten am Gerät sind sämtliche Spannungen abzuschalten und das Gerät ist auf Spannungsfreiheit zu prüfen.
- Das Gerät ist zum Gebrauch in sauberen und trockenen Räumen bestimmt.
- Das Gerät muss vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung geschützt sein.
- Betreiben Sie die Baugruppe nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.